

Di, 23. Juni
LESUNG

18 Uhr
Skulpturen-
garten im
egapark

FÜHRUNG

19 Uhr
durch den Denk-
ort Bücherver-
brennung 1933

Eintritt: Abend-
ticket egapark

Mi, 24. Juni
VORTRAG +
GESPRÄCH

18 Uhr
Augustiner-
kloster Erfurt
(Staupitzsaal)

Eintritt frei

KLEINE LESUNGEN GROßER LITERATUR

Jugendliche des Theaters „Die Schotte“ lesen Texte nationalsozialistisch verfehmter Autorinnen & Autoren, deren Werke 1933 den Bücherverbrennungen zum Opfer fielen.

Anschließende Führung durch den Denkort Bücherverbrennung 1933)

Veranstalter: Kinder- und Jugendtheater „Die Schotte“ in Erfurt

In Kooperation mit den Omas gegen Rechts Erfurt e. V.

DIE BRÜDER HIMMLER. EINE DEUTSCHE FAMILIENGESCHICHTE

Vortrag mit anschließender Diskussion mit der Politikwissenschaftlerin und Autorin Katrin Himmler

Anhand ihrer eigenen Familiengeschichte geht Katrin Himmler der Frage nach, warum so viele Menschen den Nationalsozialismus unterstützten und wie nach 1945 in deutschen Familien mit der Vergangenheit umgegangen wurde. Der Vortrag zeigt, wie Erinnerung, Verdrängung und gesellschaftliche Entwicklungen bis heute miteinander verbunden sind.

Veranstalter:
VHS Erfurt

Anmeldung (empfohlen) unter:
volkshochschule@erfurt.de

Mi, 24. Juni
GESPRÄCH

18 Uhr
Erinnerungsort
Topf & Söhne

Eintritt frei

Sa, 27. Juni
KONZERT

18:30 Uhr
Kultur: Haus
Dacheröden /
Sommerbühne
Open Air

Eintritt: 25 €

WIE DEMOKRATIE AN DER SCHULE STÄRKEN?

Podiumsgespräch

Die Verteidigung der Demokratie gegen den Rechtsextremismus und eine kritische Auseinandersetzung mit menschenverachtenden Haltungen in der Schule stoßen zunehmend auf aggressive Ablehnung. Das Podium soll ein ehrliches Benennen der Probleme genauso wie einen solidarischen Austausch und ein voneinander Lernen ermöglichen sowie Handlungsbedarfe und Wege aufzeigen.

13. LANGE NACHT DES KLEZMER ERFURT

Konzernacht

Die Lange Nacht des Klezmer verwandelt Erfurt in ein Spielfeld für jiddische Musik: Regionale und überregionale Ensembles spielen ein Feuerwerk aus Klezmer-Klängen. Höhepunkt ist der gemeinsame Auftritt aller Ensembles mit der spielfreudigen Klezmer-Jam-Kapelle. Das Konzert setzt ein musikalisches Zeichen für Erinnerung, Vielfalt, demokratisches Miteinander und die verbindende Kraft einer universellen Musiksprache.

Mit dabei: Herje Mine (Leipzig), Helmut Eisel (Saarbrücken) & The String Company (Erfurt)

Veranstalter:
Erfurter Herbstlese e. V.

Gefördert von der
Kulturstiftung des Freistaats Thüringen

Tickets:
herbstlese.de

Mo, 29. Juni
BILDUNG

9 Uhr
und 12 Uhr
Erinnerungsort
Topf & Söhne

Eintritt frei

Mo, 29. Juni
LESUNG +
MUSIK

19:30 Uhr
Kultur: Haus
Dacheröden

Eintritt auf
Spendenbasis

BÜCHERVERBRENNUNG UND MENSCHENFEINDLICHKEIT IM NATIONALSOZIALISMUS

Bildungsangebot

Zum 93. Jahrestag der Bücherverbrennung am 29. Juni 1933 können Schulklassen ein Seminar buchen, das exemplarisch die Zerstörung der ersten deutschen Demokratie und die Durchsetzung und Etablierung der nationalsozialistischen Diktatur nachzeichnet. Eine multimediale Auseinandersetzung zeigt, wie die Bücherverbrennungen in ihren drei Phasen von unterschiedlichen Mustern der Menschenfeindlichkeit bestimmt waren und als Praktiken der Identifikation und Ausgrenzung zur Formierung einer nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“ beitrugen.

Anmeldung unter:
lernort.topfundsoehne@erfurt.de

„SEI KLUG UND HALTE DICH AN WUNDER“ – eine Hommage an Mascha Kaléko

Literarisch-musikalische Lesung

Eine intensive und berührende Begegnung mit dem feinsinnigen dichterischen Werk und dem bewegten Leben von Mascha Kaléko. Schauspielerinnen Julia Maronde und Musiker Steffen Wolf (Klarinette), verweben in diesem kurzweiligen Abend Klang und Wort und erinnern an Kalékos vielschichtige Lebensspuren und ihren scharfsinnigen, mutigen Blick auf die Welt. Grußwort: Michael Panse, Beauftragter der Landesregierung für jüdisches Leben in Thüringen

Veranstalter:
Omas gegen Rechts Erfurt e. V.

In Kooperation
mit der Erfurter Herbstlese e. V. und der
Landesregierung Thüringen

ERFURT STEHT ZUSAMMEN – VIELFÄLTIG, SOLIDARISCH, WELTOFFEN!

3. – 5. JULI 2026

Am 3. und 4. Juli 1926 führte die NSDAP in der Thüringer Hauptstadt Weimar ihren ersten Parteitag nach ihrer Neugründung 1925 durch. Nach dem gescheiterten Putsch 1923 war sie wegen Hochverrats und verfassungsfeindlicher Aktivitäten verboten worden.

Genau 100 Jahre später, am 4. und 5. Juli 2026, will die AfD ihren Bundesparteitag in der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt abhalten. Die Ortswahl zeigt die führende Rolle des Thüringer Partei- und Fraktionsvorsitzenden Björn Höcke, ehemaliger Geschichtslehrer, Rechtsextremist und Geschichtsrevisionist. Viele Menschen wollen sich gegen diesen Angriff auf die Demokratie wehren. Ihre Antwort ist ein weltoffenes Wochenende – bunt, friedlich und entschlossen. Das breite zivilgesellschaftliche Bündnis „Zusammenstehen – vielfältig, solidarisch, weltoffen“ koordiniert die zahlreichen Aktionen vom 3. bis 5. Juli und lädt die Erfurterinnen und Erfurter sowie ihre Gäste dazu ein.

Informationen werden eingestellt auf:
www.zusammenstehen.org



VERANSTALTUNGSREIHE 2026

BÜCHER AUS DEM FEUER

Erinnerung
an die Bücherverbrennung
in Erfurt 1933

5. MAI – 29. JUNI



AUGUSTINERKLOSTER ERFURT
BIBLIOTHEK AM DOMPLATZ
EGAPARK

ERINNERUNGORT TOPF & SÖHNE
EVANGELISCHES RATSGYMNASIUM
KINDER- UND JUGENDBIBLIOTHEK
KULTUR: HAUS DACHERÖDEN
OMAS GEGEN RECHTS ERFURT E. V.

Di, 5. Mai
VORTRAG

19 Uhr
Erinnerungsort
Topf & Söhne

TRANSITGHETTO BELŻYCE

Die erste große Deportation von Jüdinnen und Juden am 9./10. Mai 1942 in das Ghetto Belżyce im deutsch besetzte Polen war der Beginn des Holocaust in Thüringen. 84 Jahre danach spricht der Historiker Dr. Andreas Kahrs über das Ghetto und das Schicksal der Opfer.

In Kooperation mit der
Landeszentrale für politische Bildung

Eintritt frei

Do, 7. Mai
FILM

10 Uhr
Kinder- und Ju-
gendbibliothek
16 Uhr
Bibliothek
am Domplatz

WOLFGANG BORCHERT

Filmvorführung von
„Das Brot“,
„Die Küchenuhr“ und
„Die Hundebblume“
anschließendes Gespräch mit dem
Regisseur Michael Blume aus Berlin

Veranstalter:
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt
und VHS Erfurt

Anmeldung unter:
veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Eintritt frei

So, 10. Mai
KONZERT-
VORTRAG

ab 11 Uhr
Augustiner-
kloster Erfurt
(Johannes-
Lang-Saal)

FRANZ KAFKA – IM KAMPF UM DIE EXISTENZ

Konzertante Lesung aus ausgewählten
Werken F. Kafkas mit Musik jüdischer
Komponisten aus Theresienstadt

„Ein Käfig ging einen Vogel suchen“ –
mit solchen eindringlichen Bildern
von Fremdheit und innerer Bedrängnis
treten Texte Franz Kafkas in einen
musikalischen Dialog mit Werken von
Viktor Ullmann und Ilse Weber.
Dr. Roman Salyutov am Klavier und in
der Lesung sowie Agnes Grube an der
Oboe gestalten einen zweistündigen
Konzertvortrag, der Kafkas Sprache

Eintritt frei

Di, 19. Mai
VORTRAG

19 Uhr
Kultur: Haus
Dacheröden

und die in Theresienstadt entstandene
Musik in einem dichten, bewegenden
Zusammenhang erfahrbar macht.

Veranstalter:
VHS Erfurt

Anmeldung (empfohlen) unter:
volkshochschule@erfurt.de

„JEDER NEUE ANFANG IST SEINEM
WESEN NACH EIN WUNDER.“
DIE POLITISCHE DENKERIN HANNAH
ARENDT (1906 – 1975). Textprogramm
und Gespräch zu Frühwerk, Lebens-
stationen und Gesellschaftsentwurf

Vortrag und Moderation:
Dr. Ulrike Müller, Autorin, Weimar
Hannah Arendts klare Sprache, ihre
Lebensgeschichte und ihre kühne Vision
menschlicher Freiheit „ohne Geländer“
(H.A.) laden dazu ein, historische Prozesse
und aktuelles politisches Handeln zuein-
ander in Beziehung zu setzen und dabei
die eigenen Werte zu überdenken: Wie ist
es in einer Epoche einstürzender Gewiss-
heiten möglich, „irgendwie ein Mensch zu
sein“ und zu bleiben?

Veranstalter:
Omas gegen Rechts Erfurt e.V.

Eintritt auf
Spendenbasis

Mi, 20. Mai
LESUNG

19:30 Uhr
Kultur: Haus
Dacheröden

HENRIK SZÁNTÓ: „TREPPE AUS PAPIER“

Das alte Haus erzählt. Denn seine Mauern,
Dielen und Ritzen bewahren die Erinne-
rungen an alle Menschen, die es jemals
bewohnt haben. Schon als Kind hat Irma
Thon mit ihren nazitreuen Eltern im ersten
Stock gelebt. Während die 90-Jährige zu-
rückblickt, erfreuen sie die Gespräche mit
Nele Bittner aus dem Vierten. Die Schülerin
beginnt zu verstehen, dass die Vergangen-

heit nicht vergangen ist, sondern nur
wenige Stufen entfernt.

Veranstalter:
Erfurter Herbstlese e.V.

Eintritt:
12,-/10,- €

Do, 21. Mai
PRESSEVOR-
STELLUNG

11 Uhr
Erinnerungsort
Topf & Söhne

WIE ANTISEMITISMUS MIT BILDUNG BEGEGNEN? Präsentation eines Bildungsangebotes

Die multimedialen Unterrichtsmate-
rialien „Antisemitismus als Menschen-
feindlichkeit. Miriams Tagebuch, ein
Zeugnis nationalsozialistischer Verfol-
gung und jüdischer Selbstbehauptung“
machen die Geschichte einer jüdischen
Schülerin aus Erfurt, die Zerstörung
ihrer Familie im Nationalsozialismus
und die Bedeutung von Palästina/Is-
rael als ihr Zufluchtsort greifbar.

In Kooperation mit der Landeszentrale
für politische Bildung und Omas gegen
Rechts Erfurt e.V.

Eintritt frei

Do, 21. Mai
LESUNG

16 Uhr
Bibliothek am
Domplatz

MAMA BRINGT DIE WÄSCHE

Kurzgeschichten von Erich Kästner
– interpretiert von Ines Homann,
Schauspielerin aus Dresden

Anmeldung unter:
veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Eintritt frei

Do, 28. Mai
PROGRAMM-
ABEND

18 Uhr
Evangelisches
Ratsgymnasium
(Aula)

ES BRAUCHT COURAGE – DAMALS WIE HEUTE – gestaltet von Schüler:innen des Evangelischen Ratsgymnasiums

Drei Projektpräsentationen: 1. Spuren-
suche der Jahrgänge 10–12: „ICH WAR
HIER“ – biografische Recherchen zu
jüdischen Angehörigen der Thüringer

Eintritt frei

LANGE NACHT
DER MUSEEN

Fr, 29. Mai
FÜHRUNG

18:45 Uhr
Erinnerungsort
Topf & Söhne

Justiz nach 1933 / 2. Der “Courage-
Song” – musikalische Eigenproduktion
auf den Spuren Arnold Schönbergs /
3. Künstlerische Zugänge zur Erinne-
rungskultur

In Kooperation mit dem
Thüringer Justizministerium

HÖRT WAS UNS BEWEGT! Inklusive Führung

Menschen mit und ohne Behinderung
präsentierten die inklusive Audiospur
zur Ausstellung: Wohin bringt ihr uns?
„Euthanasie“-Verbrechen im National-
sozialismus.
Sie sprechen darüber, was der Massen-
mord an Menschen mit geistigen,
psychischen und körperlichen Beein-
trächtigungen im Nationalsozialismus für
sie bedeutet und wie sie selbst
leben wollen.

Eintritt: Lange-
Nacht-Ticket

In Kooperation mit
Barrierefrei erinnern – Das Zentrum
für Thüringen

LANGE NACHT
DER MUSEEN

Fr, 29. Mai
GESPRÄCH
+ MUSIK
19:45 Uhr
Erinnerungsort
Topf & Söhne

DAS AKKORDEON ALS ÜBER- LEBENSMITTEL IN AUSCHWITZ Ausstellungsgespräch mit Musik

Weil eine Akkordeonspieler:in für das
sog. Mädchenorchester in Auschwitz-
Birkenau gesucht wurde, brachte sich
die 18-jährige Esther Loewy die Beherr-
schung des Instruments an einem Tag
selbst bei.
Die Geschichte der 2021 im Alter von
96 Jahren verstorbenen Esther Bejarano
geb. Loewy wird, von einer Akkordeon-
spieler:in begleitet, in der Installation
„Stimmen der Überlebenden“ vorge-
stellt.

Eintritt: Lange-
Nacht-Ticket

LANGE NACHT
DER MUSEEN

Fr, 29. Mai
FÜHRUNG

19:15 Uhr und
20:15 Uhr
Denkort
Bücherver-
brennung 1933
im egapark

„SIE WERDEN UNSERE BÜCHER VERBRENNEN UND UNS DAMIT MEINEN.“

Am historischen Ort der Bücherver-
brennung in Erfurt durch die Hitler-
jugend am 29. Juni 1933 gibt heute der
Denkort Bücherverbrennung 1933 den
verfolgten Literaturschaffenden eine
Stimme.
Gestaltet wurde eine Installation aus
im Boden eingelassenen Drucklettern
– symbolisch für das gedruckte Wort
– und „Lautsprecher“-Kegeln für das
gesprochene Wort.

Lange-Nacht-Pendelbus:
Abfahrt am Erinnerungsort
Topf & Söhne in Richtung egapark:
18:45 Uhr und 19:45 Uhr

Eintritt: Lange-
Nacht-Ticket

VERANSTAL-
TUNGSORTE
IN ERFURT

Augustinerkloster Erfurt

Augustinerstraße 10
augustinerkloster.de
Bibliothek am Domplatz
Domplatz 1
erfurt.de
egapark

Gothaer Straße 38
egapark-erfurt.de
Erinnerungsort Topf & Söhne
Sorbenweg 7
topfundsoehne.de

Evangelisches Ratsgymnasium
Meister-Eckehart-Straße 1
evrg-erfurt.de
Kinder- und Jugendbibliothek
Marktstraße 21
erfurt.de

Kultur: Haus Dacheröden
Anger 37
dacheroeden.de